

Akrostichons aufforderte, beendet. Sein Schmerz um Wettis Tod war neuer Lebensfreudigkeit gewichen; sein umfangreiches Werk hatte ihm selbst und seinen Zeitgenossen Gewissheit über seinen Dichterberuf verschafft. Durch die Uebersendung desselben an Grimald wurde er vielleicht auch schon damals beim Hofe bekannt, zu dem er bald darauf als Erzieher des Prinzen Karl in ein nahes Verhältniss trat. Dankbar hat er später Grimald, der ihm zu diesem ersten Gedichte die Anregung geboten, als er selbst schon der Nachfolger seines gestrengen Abtes Erlebold geworden, sein vollendetstes Werk 'De cultura hortorum' gewidmet.

Wer genau die Beziehungen zwischen den hier besprochenen Schriftstücken verfolgt, wird, glaube ich, sicher zu der Ueberzeugung gelangen, dass in der That jener Brief der Reichenauer Formelsammlung in diesem Zusammenhange seine rechte Stelle, hier allein sein volles Verständniss findet. Dann werden auch die neuen Thatsachen für Walahfrids Lebensgeschichte, wie wir sie hier zu geben versucht haben, begründet erscheinen. Wieweit unsre Beobachtung auf die Anschauung von den Zeitverhältnissen und der Anordnung der übrigen Briefe dieser Sammlung von Einfluss ist, muss späterer Untersuchung vorbehalten bleiben.

---